

Mystisches Schottland - Auf den Spuren der Highlander 08.07.2023 – 16.07.2023

Die kargen Highlands mit ihren dunklen Seen gehören ebenso zu Schottland, wie das königliche Edinburgh, die legendenumwobene Rosslyn Chapel oder Glamis Castle mit seiner finsternen Vergangenheit und einem schrecklichen Geheimnis. Einst beherrschten die schottischen Clans das Land im Nordwesten Europas. Alba hieß es in ihrer Sprache, die Kelten nannten es Caledonien. Geschichte und Traditionen sind bis heute tief verwurzelt im Leben der Schotten - ebenso wie die Legenden um das Ungeheuer vom Loch Ness.

1. Tag: Forth Bridge und St Andrews

Flug nach Edinburgh. Von hier fahren wir nach South Queensferry, wo sich die ikonischen Forth-Brücken über die Meeresförde des Firth of Forth spannen. Wir überqueren die Bucht und erreichen das kleine Königreich Fife. Die ehemalige Grafschaft ist einer der fruchtbarsten Landstriche Schottlands. Entlang der Nordseeküste gibt denkmalgeschützte, kleine Fischerhäfen, wo Krabben und Hummer gefangen werden. Von hier fahren wir nach St. Andrews, eine der historischsten Städte Schottlands. An der ehrwürdigen Universität hat Prince William studiert, die Pilger-Kathedrale war früher der größte Kirchenbau im Land. Übernachtung: Raum St. Andrews / Dundee

2. Tag: Die königlichen Schlösser

Nach einem ausgiebigen schottischen Frühstück besuchen wir Glamis Castle, das Schloß der Earls of Strathmore, das ein dunkles Geheimnis birgt. Eine landschaftlich faszinierende Strecke führt danach durch die heidebewachsenen Granitplateaus des Cairngorm Nationalparks in die Royal Deeside. Hier stehen wir Balmoral Castle, dem königlichen Sommersitz der britischen Königsfamilie, einen Besuch ab. Über einen der höchsten Gebirgspässe Schottlands und vorbei an den Geröllplateaus der Cairngorms gelangen wir zum Corgarriff Castle, das in einer abgelegenen Moorlandschaft den berühmten Stürmen dieser Gegend seit dem 16. Jahrhundert trotzt. In Aviemore, einem bekannten Winter-Skiort beziehen wir unser nächstes Quartier.

3. Tag: Invernes und Loch Ness

Heute passieren wir Inverness, die quirlige Hauptstadt der Highlands. Unweit davon breitet sich der gewaltige See Loch Ness aus. Auf der Fahrt dahin überqueren wir den Caledonian Canal, der sich auf einer Länge von 97km quer durch Schottland zieht. An der Ruine von Urquart Castle haben wir einen fantastischen Ausblick auf den berühmten See. Von hier geht die Fahrt weiter in die eigentlichen West

Highlands. Vorbei an Reservoirs, Meeresfjorden und der Berglandschaft der „Fife Sisters of Kintail“ erreichen wir Eilean Donan Castle, die meistfotografierte Burg der Welt. Dann empfängt uns die Isle of Skye, die „Insel des Nebels“, die zu den schönsten Inseln der schottischen Westküste zählt. Übernachtung: Insel Skye

4. Tag: Die berühmte Insel Skye

Oft hängen Wolken und Nebelschwaden träumerisch in den bizarren Bergformationen. Ob das Cuillin Bergmassiv, die malerischen Fischerstädtchen, Wasserfälle oder reetgedeckte Cottages – jeder Ausblick lohnt sich! Am Kilt Rock fällt ein Wasserfall eine 200 Fuß hohe Klippe hinab, die wie ein Kilt (Schottenrock) gefaltet ist. Von der Steilküste hoch über dem Meer kann man Landschaftspanoramen von der Westküste und der vorgelagerten Inselwelt aufnehmen. Felsgebilde die an Nadeln, Tische und Gefängnisse erinnern, bilden mit ihren permanent wechselnden Farbspielen interessante Fotomotive. Am Weg liegt die Talisker Distillery, die einen berühmten Whisky destilliert. Übernachtung: Insel Skye

5. Tag: Road to the Isles

Am Morgen fahren wir durch den Süden des Eilandes, der aufgrund seiner üppigen Vegetation der „Garten von Skye“ genannt wird und setzen mit der Fähre auf das Festland über. Parallel zu einer der schönsten Eisenbahnstrecken der Welt fahren wir nach Fort William. Unterwegs legen wir einen Halt am Glenfinnan Viadukt ein, wo Filme wie Harry Potter und Braveheart gedreht wurden. Das Jacobite Memorial erinnert an Bonnie Prince Charles und die letzte Schlacht der Jacobiten Aufstände. Über Fort William gelangen wir zum Loch Linne, wo wir in Wassernähe Quartier beziehen. Übernachtung: Raum Fort William / Ballachulish

6. Tag: Glencoe & Oban

Heute warten noch einmal die Höhepunkte der schottischen Westhighlands auf uns. Wir unternehmen einen Ausflug zur berühmtesten Schlucht Schottlands, dem Tal von Glencoe. Hier fand einst ein blutiges Massaker statt, daß in Gedichten und Liedern verarbeitet wurde. An der Küste entlang fahren wir nach Oban, einer reizenden Hafenstadt. Übernachtung: Raum Fort William / Ballachulish

7. Tag: Rosslyn Chapel und Edinburgh

Durch das Rannoch Moor, eine riesige, unbewohnte Hochmoorlandschaft, und den Trossachs Nationalpark führt unsere Fahrt nach Rosslyn, wo wir die geheimnisvolle Kapelle der Earls of Sinclair besuchen. Im Nachbarort Temple unterhielt der legendenumwobene Templerorden einst seine Hauptniederlassung in Schottland. Danach erreichen wir Edinburgh. Die Hauptstadt Schottlands ist wie Rom auf sieben Hügeln erbaut. Eine Geistertour durch die Katakomben der Altstadt ist möglich. Übernachtung: Edinburgh

8. Tag: Abreisetag

Heute heißt es Abschied nehmen von einem gastfreundlichen Land. Am Morgen haben wir noch einmal Zeit, die glanzvolle Hauptstadt zu erkunden, bevor wir zum Flughafen aufbrechen.

Reiseleistungen:

Flüge Deutschland – Schottland und retour
Geführte Rundreise
Übernachtungen im Doppelzimmer in typisch schottischen B&B an den angegebenen Orten mit schottischem Frühstück;
Besichtigungen gemäß vorstehender Beschreibung;
Eintrittsgelder
Reiseleitung durch Thomas Ritter

Nicht im Reisepreis enthalten:

nicht aufgeführte Speisen und Getränke, persönliche Ausgaben

Reisepreis: EUR 3.990,00 p.P. im DZ.
(EZ-Zuschlag EUR 490,00)

Hinweis: Aus aktuellem Anlaß können sich Änderungen der Reiseroute erforderlich machen, der Charakter der Reise bleibt dabei auf jeden Fall erhalten.